

Ehre, wem Ehre gebührt

40 Jahre Ehrenamt Werner Guzik

Zeitgleich zum Ehrenamtspreis in Windischeschenbach fand der Bezirkstag Ostbayern des Fachverbandes Handball in Sulzbach-Rosenberg statt.

“Nicht nur die jahrzehntelange Tätigkeit eines Werner Guzik war Grund genug hierher zu kommen”, so Kreisvorsitzender Thomas Gebele, “sondern auch sein stetiger Kontakt zum BLSV”. Nachdem auch noch zu hören war, dass Guzik nicht antreten werde, war es natürlich “Chef-Sache” im Gasthof Wulfen zu erscheinen.

Neben Grußworte, Rechenschaftsberichte, Neuwahlen standen Ehrungen auf dem Programm und natürlich die Verabschiedung von Werner Guzik; da auch die Bezirksvorstandtschaft und der Handballverband Dankesworte vorbereitet hatten, war es schwierig als erster Laudator ihm gerecht zu werden. Jeder Top-Funktionär kommt aus seinem Verein (1.FC Schwarzenfeld) hervor; Werner wählte seinen Weg über die Schiedsrichterkarriere, in der er höherklassig piff und viele, auch internationale “Zuckerlspiele” leiten durfte; danach stieg er als Lehrwart, später als Schiri-Boss auf bis hinauf zum Bezirksvorsitzenden (24 Jahre). Ein “Stiller Star”, der sich nie in den Vordergrund stellte, dessen Wort aber Gewicht hatte. Werner Guzik, der in Ammerthal wohnt, war für die Anliegen seiner Handballer immer da.

Bei der Verleihung der Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerblatt mit Urkunde wurde Gebele vom Stv.

Bezirkvorsitzende Helmut Lauerer unterstützt.

Zuvor durfte Gebele zusammen mit – noch – BV Werner Guzik Robert Torunsky (HG Amberg) mit der Ehrennadel in Silber mit Gold und Urkunde für 15 Jahre Ehrenamtliche Tätigkeit auszeichnen.

